

Zensus 2022: 38 Erhebungsstellen in Sachsen-Anhalt nehmen ihre Arbeit auf

Die Vorbereitungen zum Zensus 2022 laufen auf Hochtouren. Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt berichtet, haben 38 Kommunen ihre Arbeit als Erhebungsstelle in Sachsen-Anhalt für den Zensus 2022 aufgenommen. Wo diese Erhebungsstellen sind und welche Aufgaben sie haben, ist im Zensusausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (ZensAG 2022 LSA) geregelt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Erhebungsstelle nehmen beim Zensus 2022 im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Befragung an Adressen mit Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften diverse Aufgaben wahr und unterstützen das Statistische Landesamt bei der Erhebung der amtlichen Bevölkerungszahl vor Ort. Die Erhebungsstellen kümmern sich dabei eigenverantwortlich um die Anwerbung, Betreuung, Schulung und Koordination der Interviewerinnen und Interviewer, den sogenannten Erhebungsbeauftragten. Des Weiteren sind die örtlichen Erhebungsstellen auch Anlaufpunkt für alle Einwohnerinnen und Einwohner im Erhebungsbereich, um eventuelle Fragen zum Zensus 2022 zu klären.

Im Rahmen eines Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Stichtag für den nächsten Zensus ist der 15. Mai 2022. In Deutschland ist der Zensus 2022 eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird.

Die erhobenen Daten werden strikt geheim gehalten. Nach dem Rückspielverbot ist dabei sicherzustellen, dass die erhobenen Angaben nicht für andere als statistische Zwecke verwendet werden. Die Statistische Geheimhaltung erfordert besondere Schutzmaßnahmen für den Zugriff auf Daten. Daher werden die Erhebungsstellen räumlich, organisatorisch und personell von anderen Verwaltungsstellen getrennt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Interviewerinnen und Interviewer unterliegen dem Datengeheimnis und der statistischen Geheimhaltungspflicht.

Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt unterstützt die entsprechenden Kommunen fachlich sowie in IT-Fragen und bei der Administration.

Ab dem Zensusstichtag am 15. Mai 2022 werden Interviewerinnen und Interviewer in ganz Deutschland unterwegs sein, um die Befragungen für den Zensus 2022 durchzuführen. Dafür werden viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gebraucht.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Voraussetzungen für die Tätigkeit als Interviewerin oder Interviewer sind Volljährigkeit, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit sowie zeitliche Flexibilität. Die Tätigkeit wird ehrenamtlich ausgeübt, für die eine attraktive Aufwandsentschädigung gezahlt wird. Aus Datenschutzgründen dürfen sie nicht in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung eingesetzt werden. Außerdem dürfen sie die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige zu keinem Zeitpunkt für andere Zwecke als den Zensus verwenden.

Möchten Sie als Interviewerin oder Interviewer beim Zensus 2022 in Sachsen-Anhalt die Erhebungsstellen unterstützen? Eine Übersicht der zuständigen Erhebungsstellen finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zum Thema Zensus 2022 finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.